

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

10. Februar 2021

Beginn	18:00
Ende	20:25
Anwesende	Camilla, Christian, Christopher, Daniel, Dennis, Gonne, Johannes, Joscha, Justus, Marc, Max, Nika, Peter, Rafael, Simon, Esther
Redeleitung	Marc
Protokoll	Gonne, Simon
Newsletter	Justus
Nächstes Omega	Zusammen kochen
FSR	Carsten, Justus, Marc, Daniel, Martin

Termine

Februar	17.	16:00	Fachschaftssitzung
	19.		Geschäftsführungs-Bewerberggespräche
	19.		Fachschaftenkonferenz
	22.		Geschäftsführungs-Bewerberggespräche
März	1.		Analysis-Powerlerntag
	3.	16:00	Fachschaftssitzung
	4.	15:00	Lange Nacht des Schreibens
	17.	16:00	Fachschaftssitzung
	23.	20:00	Prä-Stuss
	24.	10:00 – 12:00	Stuss
	31.	16:00	Fachschaftssitzung
April	9. – 11.		SoFa
	14.	18:00	Fachschaftssitzung

Schriftliche Kunde

- ⓐ Nach den Diskussionen im FBR am letzten Freitag wollen diverse Fachbereichsmitglieder Gedanken und Erfahrungen zum Thema Online-Klausuren austauschen. Dafür sind auch wir eingeladen, siehe TOP.

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer für die folgenden Tätigkeiten:

Athene-Preis-Vorschläge (stuss@mathebau.de) Wir suchen noch Vorschläge für den Athene-Preis für gute Lehre. Wenn ihr Ideen habt, meldet euch gerne; auch ohne einen ausgearbeiteten Vorschlag.

Ana-Powerlearntag (marc@mathebau.de) Für den Ana-Powerlearntag am 1. März werden noch Tutoren gesucht. Wenn du das Gefühl hast, ein bisschen Ana I zu können, melde dich doch gerne bei Marc!

Geländespiel (drittelpfinale@mathebau.de) In der vorlesungsfreien Zeit wollen wir ein digitales Geländespiel ausrichten, dafür werden immer noch Helfer gesucht!

Arbeitsaufträge

BK-Zettel (Marc und Carsten; m/∞ für ein $m \in \mathbb{N}$ hinreichend groß)

Wahlbereich aufblasen (Daniel und Simon; 0/1)

TOP 1: EP-Treffen mit Herrn Paffenholz und Herrn Gerisch

Am Montag haben sich einige Menschen mit Herrn Paffenholz und Herrn Gerisch getroffen, um über die Verbesserungsvorschläge zu reden, welche auf dem FaSer erarbeitet wurden.

Punkte waren vor allem, dass durch Gruppenabgaben Personen existieren, die von der Veranstaltung nichts mitbekommen, sie aber bestehen. Dazu haben wir vorgeschlagen, dass Testate ähnlich zu Numerik eingeführt werden. Dies wurde von den Dozenten bewertet mit „es hat zu viel Aufwand“, da auch die Korrektur der Programmierübungen durchzuführen ist.

Es wurde die Wahl der Programmiersprache C kritisiert. Hierbei ist das Gespräch auf die letzte Reakkreditierung gekommen. Der Ursprung der Programmiersprache C liegt wohl in einigen Projekten der relevanten Arbeitsgruppen. Die beiden Dozenten hängen wohl

wenig an C und sehen, dass man mit leichteren Programmiersprachen als C anfangen will. Dies muss im Rahmen der Reakkreditierung stattfinden.

Es wurde vorgeschlagen, einen gemeinsamen Arbeitskreis zu bilden, der sich regelmäßig damit befasst. Dazu wollen wir das Thema zu Beginn der Evaluation beziehungsweise Reakkreditierung ansprechen.

Die Attraktivität der Vorlesung ist wohl in diesem Semester besser, aber es werden bei weitem nicht alle Interaktionsmöglichkeiten von den Studierenden genutzt, die geboten werden.

Um die Veranstaltung interessanter zu gestalten, gab es die Idee, Inhalte aus der Veranstaltung ADM in die EP zu verschieben.

Herr Gerisch hat sich für die EP2 im Sommer vorgenommen, mehr Matlab in der Vorlesung umzusetzen.

TOP 2: 48-Monate Regelung

Johannes Ehlert besucht uns auf der Fachschaftssitzung.

Wir erfragen den aktuellen Stand, was passiert, wenn sich jemand für eine SHK-Stelle bewirbt, der die 48 Monate schon voll hat. Laut Johannes fällt dies nicht direkt bei der Bewerbung, sondern erst im Personalbüro auf, aber nicht schon bei den Assistenten.

Wie die Assistenten darauf reagieren und wie deren Wissensstand ist, ist vermutlich sehr unterschiedlich. Johannes hat den Eindruck, dass den Assistenten bewusst ist, dass Ausnahmen von der Regelung existieren, aber unsicher sind, wie sie damit umgehen. Vieles basiert auf Hören-Sagen, was aber besser ist, als kein Bewusstsein.

Verbessern ließe sich die Situation allerdings durch mehr Kommunikation und ein Standardformular. Letzteres steht schon länger auf Johannes To-do-Liste. Das senkt hoffentlich die Hürden.

Um Bewusstsein bei den SHKen zu schaffen, wird vorgeschlagen, die Ausnahmeregelung in Moodle-Nachrichten zu erwähnen, in denen nach SHKen gesucht wird.

TOP 3: Krisenstäbchen

Wir wollten wissen, ob es schon Entscheidungen zu dem kommenden Studiendekan gibt. Dies ist wohl der Fall und Prof. Wedhorn hat uns an den Dekan verwiesen.

Der Vorschlag, den nächsten Stuss zeitnah zu legen, wurde gut aufgenommen.

Bezüglich der 48-Monate-Regelung will Cornelia sich mit Dezernat VII in Verbindung setzen und herausfinden, wie eng die alles sehen. Außerdem soll es ein Treffen mit Cornelia,

Studierenden, Assistenten und eventuell zentralen Menschen geben. Prof. Wedhorn will mit anderen Studiendekanen darüber reden.

Nächstes Semester wird es voraussichtlich keine reguläre Topologie-Vorlesung geben. Professor Wedhorn wäre bereit, seine Vorlesungsvideos und die Übungen aus dem letzten Jahr bereitzustellen sowie Prüfungen abzunehmen, solange das nicht zu viele werden.

Wir wollen darüber nachdenken, zu welchen Veranstaltungen, die nächstes Semester nicht regulär gelesen werden, noch Videos aus dem letzten Jahr existieren. Simon und Daniel stellen bis nächste Woche eine Liste zusammen, auf welche das potentiell zutrifft. Wir müssen uns außerdem überlegen, wie mit Studierenden in den Aufnahmen umzugehen ist.

TOP 4: Geschäftsführer

Am letzten Freitag war der Ausschuss zur Besetzung der Geschäftsführung. Anwesend waren Cornelia, jemand vom Personaldekanat, einige WiMi, Marc, Justus und einige Professoren. Es wurden einmal alle Bewerbungen durchgesehen und es gab einen recht eindeutigen Konsens, welche Personen zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden sollen. Es soll nächste Woche ein Vorbereitungstreffen geben, um die Bewerbungsgespräche und Vorträge durchzuführen. Insgesamt herrschte Einigkeit, dass die Bewerber auch persönlich überzeugen müssen und es die Möglichkeit gibt, dass keiner der Bewerber eingestellt wird.

TOP 5: FBR

Letzten Freitag hat der FBR getagt. Die Verteilung der QSL-Nachfolgemittel soll genauso funktionieren wie die der QSL-Mittel.

Es wurde vom Präsidium der Wunsch geäußert, dass die Gutachten für Berufungen vergleichend sind. Dies ist allerdings in der Mathematik schwierig, da sich die Fachrichtungen stark unterscheiden. Als Kompromiss soll mit der zentralen Univerwaltung Rücksprache gehalten werden, falls höchstens ein vergleichendes Gutachten existiert.

Irgendjemand hat endlich mal durchgerechnet, wie viel unsere aktuellen Neubaupläne kosten. Es stellte sich heraus, dass wir unser Budget einhalten.

Obwohl das Eignungsfeststellungsverfahren dieses Jahr nicht so umfangreich durchgeführt wurde, sind die Studierendenzahlen am Fachbereich nicht explodiert. Daher und um Kontakte zu minimieren soll es dieses Jahr in ähnlichem Umfang wiederholt werden.

Für das Nebenfach Wirtschaft im Master wurde beschlossen, dass mindestens eine Veranstaltung in deren Masterbereich gehört werden muss.

Das Lehramt an Berufsschulen wird aktuell reakkreditiert. Der Studienplan ist geschrieben worden und wurde in der aktuellen Form beschlossen.

Wir haben unsere Meinung mitgeteilt, dass Präsenzklausuren aktuell nicht gut sind, und auf verschiedene Alternativen hingewiesen. Dabei haben wir viel Zustimmung erhalten.

TOP 6: Zwischenevaluation Li

Dem FBR wurde mitgeteilt, dass die Juniorprofessur (oder so ähnlich) von Professor Li der üblichen Zwischenevaluation unterzogen wird. Dabei soll festgestellt werden, ob die Erwartungen erfüllt wurden und die Stelle auf die volle Zeit verlängert wird. Simon will Teil dieser Kommission werden.

TOP 7: Institutionelle Evaluation

Für das Kick-Off-Gespräch und dann auch den Evaluationsprozess danach brauchen wir ebenfalls ein Mitglied. Justus ist bereit das zu machen, sucht aber noch Unterstützung. Wir legen eine Wikiseite für alles an, was wir in der Evaluation ansprechen wollen.

TOP 8: Online-Klausuren

Professor Wedhorn möchte am Montag, den 15.02. ab 17:00 ein Treffen zum Thema Online-Klausuren abhalten, damit diverse Fachbereichsmitglieder Erfahrungen, Ideen und Gedanken austauschen können. Christopher, Marc, Nika, Lara und Daniel möchten in verschiedenen Eventualitätsleveln hingehen.

TOP 9: Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit

Vermutlich passieren in den nächsten Tagen noch genug Sachen, als dass sich eine Sitzung nächste Woche noch lohnt. Danach wollen wir uns zweiwöchentlich treffen. Die Sitzungen werden jeweils um 16:00 Uhr stattfinden.

TOP 10: Theater

Das Theater möchte demnächst mit der Planung des nächsten OWO-Theaters anfangen. Wenn ihr Lust habt, euch zu beteiligen, meldet euch bei theater-orga@mathebau.de!